

21.13 Rotwangenschmuckschildkröte



Schulbiologiezentrum
Hannover

Kurzpflegeanleitung

Standort des Terrariums

- Rotwangenschmuckschildkröten benötigen einen sonnenbeschienenen Ruheplatz.

Einrichten des Terrariums

- Terrarium von 100 x 50 cm
- ein ausgewachsenes Paar sollte über mindestens 50 Liter Schwimmraum verfügen können
- das Becken muss mit einem Stein als Sonnenplatz versehen sein
- der Landteil aus Torf- oder Sandboden kann zusätzlich durch einen Strahler erwärmt werden
- der Wasserstand sollte die doppelte Panzerbreite des größten Tieres betragen
- kein Bodengrund, da sich hier Fäulnisbakterien einnisten können
- Wassertemperatur mind. 25 - 30 °C.

Futter

- Rotwangenschmuckschildkröten brauchen eine abwechslungsreiche Kost: Fisch oder Fleisch (fettarm, am besten Geflügel), Kleinkrebse, Obst (chemiefrei, vorher gut waschen) und Gemüse (Kohl, Kopf- und Pflücksalat, Chicoree), Pellets, Kalk- und Vitamingaben
- nur so viel füttern, wie die Tiere fressen, da Nahrungsreste in dem warmen Wasser schnell zersetzt werden
- Schmuckschildkröten fressen sogenannte „Magenreibesteinchen“, d.h. sie nehmen kleine Steine auf, um die Nahrung im Magen mechanisch zu zerkleinern.

Pflege

- lassen sich nicht im Aquarium mit Fischen und Pflanzen zusammen halten, da sie sowohl Pflanzen- als auch Fleischfresser sind.

Handhabung

- Vorsicht: Die Tiere sind oft bissig (großer Beißradius) und strampeln
- mit der ganzen Hand fest über den Panzer greifen, fallen lassen führt oft zu schwerwiegenden Panzerrissen
- nach dem Hantieren mit Schildkröten Hände waschen: Salmonellengefahr!

Reinigung

- die Verdauungsprodukte der Schildkröten belasten das Wasser derart, dass das Wasser ein- bis zweimal pro Woche gewechselt werden muss. Eine mechanische Filterpumpe reicht nicht aus.

Hilfe

Ausführliche Informationen und Beratung auch bei Problemen mit den Tieren im Schulbiologiezentrum oder im Internet unter www.schulbiologiezentrum.info